

M5-EN.11. SICHERHEITSTIPPS, GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSKENNZEICHEN AN ARBEITSPLÄTZEN

M5-EN.11.1. Sicherheitstipps für den Arbeitgeber

M5-EN.11.2. Sicherheitstipps für den Fahrer

M5-EN.11.3. Schutzausrüstung

M5-EN.11.3.1. Zwingende Anforderungen

M5-EN.11.3.2. Arbeitgeberpflichten

M5-EN.11.3.3. Fahrerpflichten

M5-EN.11.4. Sicherheits- und Gesundheitskennzeichen

M5-EN.11.4.1. Bedarf und Art der Kennzeichen

M5-EN.11.4.2. Verbots- und Warnzeichen

M5-EN.11.4.3. Obligatorische, Fluchtweg- und Erste-Hilfe-Zeichen

M5-EN.11.4.4. Feuerbekämpfungsausrüstung und andere Zeichen

Kurzbeschreibung des Kapitels:

Dieses Kapitel gibt Sicherheitstipps für den Arbeitgeber und den Fahrer (einschließlich der Benutzung von Schutzausrüstung) und stellt die Anforderungen an Sicherheits- und Gesundheitskennzeichen vor.

Die **Ziele** dieses Kapitels:

- Dem Arbeitgeber Ratschläge in Sicherheits- und Gesundheitsfragen geben (einschließlich der Benutzung von Sicherheitsausrüstung);
- Die Anforderungen für Sicherheits- und Gesundheitskennzeichen vorstellen.

Das Material in diesem Kapitel und die Sicherheitstipps die hier präsentiert werden, werden Sie bei der Einrichtung von sicheren Arbeitsplätzen im Transportsektor unterstützen und Sie die Vorteile und Regeln von Sicherheits- und Gesundheitskennzeichen verstehen lassen.

M5-EN.11.1. Sicherheitstipps für den Arbeitgeber

Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Die folgenden Sicherheitstipps sollen dem Arbeitgeber helfen dieser Verantwortung gerecht zu werden:

- Setzen Sie sichere Fahrzeuge ein, die mit Sicherheitsgurten, Airbags und ABS etc. ausgestattet sind;
- Machen Sie Fahrpläne um schnelles Fahren und Verkehrsstaus zu vermeiden. Installieren Sie Geschwindigkeitsbegrenzer in den Fahrzeugen und kontrollieren Sie deren Benutzung;
- Ziehen Sie Wetter und Straßenkonditionen bei der Streckenplanung in Betracht. Wählen Sie immer die beste und sicherste Route;
- Überwachen und Kontrollieren Sie die Einhaltung der Fahr- und Ruhezeiten mit den Maßnahmen die im Gesetz vorgesehen sind;
- Be- und Entladen bedeutet eine zusätzliche Arbeitsbelastung für den Fahrer. Darum sollten in solchen Fällen extra Pausen eingeplant werden.

- Verteilen Sie die Arbeit auf die Fahrer in Anlehnung an Ihre Fähigkeiten;
- Organisieren Sie fortlaufend Trainingsmaßnahmen für die Fahrer, z.B. Fahrertraining, Fahrzeugsicherheitsinspektion, Nutzung von modernen Lade- und Entladegeräten. Arrangieren Sie solche Seminare regelmäßig;
- Führen Sie Alkoholkontrollen ein;
- **Implement all kinds of safety codes in harmony with local conditions. Comply with other local traffic safety codes and take part in the development of such codes;**
- Weisen Sie die Fahrer schon während des Einstellungsgesprächs auf die Sicherheitsrichtlinien hin, ermuntern Sie sie zu sicherem Fahren usw. Die Standard Fahrersicherheits und –gesundheitsprozedur wird in **##D16##** vorgestellt.

M5-EN.11.2. Sicherheitstipps für den Fahrer

Transportfirmen beschäftigen professionelle Fahrer. Ihre Erfahrung kann ein wichtiger positiver Faktor in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit sein. Trotzdem sollten die Fahrer persönliche Verantwortung für sicheres Fahren übernehmen. Die folgenden Sicherheitstipps werden Ihnen helfen die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten:

- Benutzen Sie Sicherheitsgurte, fahren Sie den Geschwindigkeitsbegrenzungen und den Wetterverhältnissen entsprechend;
- Halten Sie sich an lokale Verkehrsgegebenheiten;
- Stellen Sie Ihren Sitz bequem und sicher ein, so dass Muskeldehnungen und Verletzungen (speziell der Nacken) bei Unfällen vermieden werden;
- Machen Sie sich mit den Kontrollsystemen des Fahrzeugs bekannt und stellen Sie sicher dass sie sich in gutem Zustand befinden: perfekt funktionierende Bremsen, Windschutzscheibe ohne Risse, gut eingestellte und funktionierende Beleuchtung etc;
- Fahren Sie nie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Beruhigungsmitteln, halten Sie sich an ärztliche Empfehlungen;
- Vermeiden Sie während der Fahrt zu rauchen, da Rauch Sie nur für kurze Zeit wacher macht. Zigarettenkönnen Schläfrigkeit verursachen, weil Sauerstoff durch Kohlendioxid ersetzt wird und das führt zu einem höheren CO² Gehalt im Blut;
- Benutzen Sie keine Heiz- oder Wasserkochgeräte in der Fahrerkabine um Kohlenmonoxid zu vermeiden;
- Benutzen Sie sichere Kletterausrüstung und seien Sie extrem vorsichtig bei schlechter Sicht oder wenn Ihre Füße müde sind;
- Gewährleisten Sie die Sicherheit der Ladung im Fahrzeug; seien Sie vorsichtig während der Be- und Entladung;
- Verstauen Sie Dinge im Fahrzeug sicher, so dass sie nicht umherfliegen bei einer plötzlichen Bremsung;
- Schlafen Sie in der Koje während Ihr Partner fährt.

M5-EN.11.3. Schutzausrüstung (M5.11.3.1.jpg)

M5-EN.11.3.1. Zwingende Anforderungen

Schutzausrüstung wird benutzt wenn das Risiko während der Arbeit unmöglich komplett ausgeschlossen werden kann oder kein Schutz durch organisatorische Maßnahmen, Mittel oder Methoden erreicht wird. Beispiele solcher Risiken sind thermische Gefährdungen, gefährliche Substanzen, mechanische Gefährdungen etc.

Im Transportsektor wird Schutzausrüstung entsprechend den Anforderungen gratis an die Fahrer verteilt. Die folgende Schutzausrüstung ist zwingend erforderlich:

- Arbeitsanzug;
- Arbeitsschuhe;
- Kappe, Mütze, Helm;
- Arbeitshandschuhe.

Schutzausrüstung sollte:

- Vor potentiellen Gefahren, welche in der Arbeitsumgebung des Fahrers vorhanden sind, schützen;
- Sich ergonomischen Anforderungen und dem Gesundheitszustand des Fahrers anpassen;
- Passen.

M5-EN.11.3.2. Arbeitgeberpflichten

Der Arbeitgeber sollte:

- Wenn nötig teilen Sie mehr Schutzausrüstung an die Fahrer aus als in obiger Liste steht;
- Überprüfen Sie ob die Schutzausrüstung zertifiziert ist und damit den Ansprüchen für Sicherheit und Gesundheitsschutz des Fahrers genügt;
- Geben Sie den Fahrern Wasch- und Reinigungsmittel wenn Sie mit gefährlichen Substanzen arbeiten die Ihre Haut angreifen könnte;
- Stellen Sie sicher das die Schutzausrüstung korrekt gelagert, benutzt, gereinigt und gewartet, wenn nötig desinfiziert, und mit den nötigen Ersatzteilen vom Hersteller versorgt wird;
- Ersetzen Sie die Ausrüstung während der Reinigung, des Waschens, Reparatur oder Desinfektion;
- Kontrollieren Sie die Übereinstimmung mit Hygienevorschriften, wenn die Schutzausrüstung unter gewissen Umständen abwechselnd von mehreren Personen getragen wird;
- Beurteile Sie die Arbeitsbedingungen und bestimmen Sie den Lebenszyklus der Schutzausrüstung unter Zuhilfenahme der Herstellerinformationen.

M5-EN.11.3.3. Fahrerplichten

Der Fahrer sollte:

- Jedes Mal vor der Benutzung der Schutzausrüstung überprüfen ob sie fehlerhaft, beschädigt, dreckig oder “abgelaufen” (im Sinne von Haltbarkeitsdatum) ist;
- Schutzausrüstung benutzen;

- Auf seine Schutzausrüstung achten und sie nur zweckmäßig verwenden; benachrichtigen Sie Ihren Vorarbeiter rechtzeitig wenn die Schutzausrüstung abgetragen, kontaminiert, beschädigt usw. ist;
- Ersetzen Sie Schutzausrüstung wenn Sie beschädigt wurde oder verloren gegangen ist.

Schutzausrüstung sollte nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwendet werden.

Schutzausrüstung ist Eigentum des Arbeitgebers und sollte deshalb bei Kündigung oder Jobwechsel innerhalb der Firma zurückgegeben werden. Abgenutzte Ausrüstung sollte durch neue ersetzt werden.

M5-EN.11.4. Sicherheits- und Gesundheitskennzeichen (M5.11.4.1.jpg)

M5-EN.11.4.1. Bedarf und Art der Kennzeichen

Sicherheits- und Gesundheitskennzeichen sollten an Orten angebracht werden, an denen keine organisatorischen Maßnahmen, Mittel, Methoden oder andere Schutzmaßnahmen vor einer Gefährdung der Arbeitsumgebung schützen. Diese Zeichen sind zwingend notwendig, da sie als anfängliche Warnung vor potentiell gefährlichen Situationen dienen, welche in schweren oder tödlichen Verletzungen enden können.

Arbeitgeber sollten Einführungsseminare organisieren und die Angestellten mit den Zeichen vertraut machen, d.h. erklären welche Dinge getan werden müssen in Zonen die mit bestimmten Zeichen markiert sind.

Sicherheits- und Gesundheitskennzeichen geben Informationen oder Anweisungen, welche durch ein Symbol, Farbe, Beleuchtung, Geräusch, verbalen Hinweis oder Handzeichen mit Bezug auf Objekten, Aktivitäten, Situationen und Sicherheitsanforderungen.

Es gibt verschiedene Anforderungen wie Informationen in diesen Zeichen vermittelt werden sollten.

M5-EN.11.4.2. Verbots- und Warnzeichen

Eigenschaften von **Verbotszeichen** (Verbot von Aktionen welche Gefahr bedeuten):

Kreisform, schwarz auf weißem Hintergrund, roter Rand und roter diagonaler Balken.

Hier sind einige Beispiele:



Rauchverbot



Kein Zutritt für Fußgänger

Eigenschaften von **Warnzeichen** (Warnung vor potentiellen Gefährdungen oder Risiken):

Dreieckig, schwarz auf gelbem Hintergrund, schwarzer Rand.

Hier einige Beispiele solcher Zeichen:



Warnung vor giftigen Stoffen



Warnung vor Maschinen



Warnung vor elektrischem Strom

Wenn diese Zeichen im Verkehr benutzt werden, können sie quadratisch sein und einen orangenen Hintergrund haben. Beispiele solcher Zeichen sind:



Warnung vor entflammaren Stoffen



Warnung vor Explosivstoffen

M5-EN.11.4.3. Obligatorische, Fluchtweg- und Erste-Hilfe-Zeichen

Eigenschaften von **Anordnenden Zeichen**:

Kreisform, weiß auf blauem Grund (blaue Farbe sollte mindestens 50% des Zeichens ausmachen).

Beispiele solcher Zeichen:



Zwingender Augenschutz



Kopfschutz zwingend



Gehörschutz zwingend



Gesichtsschutz zwingend



Sicherheitsschuhe zwingend

Eigenschaften von **Evakuierungs- und Erste-Hilfe-Zeichen** (Richtung Notausgang zeigend oder Informationen über Mittel zur Ersten Hilfe):

Rechteckige oder quadratische Form, weißes Zeichen auf grünem Grund.

Beispiele solcher Zeichen:



Notausgang

M5-EN.11.4.4. Feuerbekämpfungsausrüstung und andere Zeichen

Eigenschaften von **Richtungsweisenden Zeichen** welche die Lage von Feuerbekämpfungsausrüstung anzeigen:

Rechteckige oder quadratische Form, weißes Zeichen auf rotem Grund.

Beispiele solcher Zeichen:



Feuer und Notfallrettungstelefon



Feuerlöscher

Feuer Signale – Festgelegte akustische Signale über Lautsprecher ohne die menschliche Stimme zu benutzen.

Verbale Bekanntmachungen – Festgelegte Nachrichten, verbal übermittelt, die die menschliche Stimme nachahmen.

Hand Zeichen – Feste bewegliche und/oder positionierte Hände und/oder Arme weisen Angestellte auf Gefährdungen beim Manövrieren hin.

Gefährliche Orte (z.B. Orte an denen man leicht fällt, stolpert, ausrutscht etc.) in der Arbeitsumgebung sollten mit angemessenen Sicherheitskennzeichen versehen werden. Straßen und Gehwege sollten außerdem markiert werden. Gefährliche Zonen sind mit diesem Zeichen gekennzeichnet:

